

**Guten Abend, liebe Kinder!**

Nächste Woche Donnerstag feiern wir „Himmelfahrt“. Der Grund dafür und die Geschichte dahinter haben wir ja letzte Woche gelesen.

Und etwa eine Woche später werden/würden schon die **Pfingstferien** anfangen. Was es damit auf sich hat, **erfahrt ihr heute!** Ihr sollt ja bei den Feiertagen schon Bescheid wissen, wieso es sie gibt. ;)

**40 Tage nachdem** Jesus von den Toten auferstanden war und einige Zeit, nachdem er in den Himmel aufgestiegen ist, waren die Jünger wieder alle zusammen. Jesus hatte ihnen den **Auftrag** gegeben, sein „**Evangelium**“ (griechisch für die „gute Nachricht“) allen Menschen in der Welt weiterzuerzählen. Aber vorher sollten sie noch **warten** bis er ihnen den **Heiligen Geist** geschickt hatte.

Was genau der Heilige Geist ist, ist für uns etwas **schwierig zu verstehen**. Vielleicht hilft es uns, wenn wir daran denken, dass **auch wir Menschen** einen Geist haben. Einen Körper und einen Geist. Wir sind ja **nicht nur leere Hüllen**, die auf der Erde rumlaufen, sondern wir haben ein Bewusstsein, das **nachdenkt**, die Natur und Musik **genießt**, sowie die **Nähe und den Kontakt** zu anderen Menschen sucht. Unser Geist und Körper gehören aber unbedingt zueinander und man kann sie **nicht** einfach so **trennen**.

**Gott** hingegen kann **überall** sein und wir wissen genaugenommen nicht einmal, ob er überhaupt einen Körper hat. Was wir wissen ist, dass der Heilige Geist **sein Geist** ist. Er gehört genauso zu Gott wie unser Geist zu uns. Aber er kann sich eben **überall bewegen**, wie er will.

Und das ist jetzt das Besondere: Jesus hat den Jüngern versprochen, dass dieser **göttliche, heilige Geist in ihre Körper** kommen wird!

Nicht, um den menschlichen Geist zu vertreiben, sondern **um bei ihm zu sein**. Weil Gott die Menschen **so sehr lieb** hat, möchte er, dass unser Geist und sein Geist ganz nah beieinander sind.

Das ist auch für uns Erwachsene **ziemlich kompliziert**, also macht euch nichts draus, wenn ihr nicht alles versteht.

Jedenfalls war es so, dass an diesem Tag, **40 Tage nach der Auferstehung**, die Jünger beieinander waren. Bestimmt haben sie sich darüber **unterhalten**, was ihnen Jesus alles erklärt hat. Sie haben **Lieder gesungen** und **gebetet**, ungefähr wie bei der **Jungschar**; nur halt für Erwachsene. ;)

Plötzlich wurde es um sie herum richtig **laut!**

Es hörte sich an, als würde ein **großer Sturm** kommen. Erst hörten sie das Geräusch vom Himmel, dann **im ganzen Haus**. Und mittendrin kam noch etwas vom Himmel: Es sah aus wie **Feuer**. Es teilte sich in viele **kleine Flammenzungen** auf und **setzte sich auf den Jüngern** ab. Das sah bestimmt ganz schön verrückt aus und vor allen Dingen: **Was passierte hier?**

Was die Jünger dort sahen und was auf sie herabkam, war der **Heilige Geist!** So, wie sie gesehen hatten, dass **Jesus** in den **Himmel aufgestiegen** ist, konnten sie jetzt sehen, dass Gott seinen eigenen **Geist** auf die **Erde schickte** und direkt **zu jedem Einzelnen** von ihnen.

Und da der Heilige Geist der Geist von Gott selbst ist, hat er auch ganz viel **Kraft**. Die Menschen in denen er ist, können dadurch oft sogar **Wunder** vollbringen! Das erleben wir **auch heute**, aber viele Menschen möchten da nicht mehr dran glauben oder manche reden nicht so viel darüber.

Als der Heilige Geist damals auf die Jünger herabkam, konnten diese beispielsweise in **ganz vielen, unterschiedlichen Sprachen** reden. Sprachen, die sie **nie vorher gelernt** hatten!

Juden **aus ganz anderen Ländern**, die in Jerusalem wohnten, konnten die Jünger **verstehen**, weil diese plötzlich in ihrer **Muttersprache** redeten. Stellt euch vor ihr geht nach **Nepal**, oder **Uganda**, oder **Bolivien** und werdet plötzlich auf **deutsch** angesprochen. Schon ziemlich **verrückt, oder?**

Manche Leute damals in Jerusalem dachten sogar, die Jünger seien **betrunken**. Das waren sie aber **natürlich nicht**.

**Petrus**, dem Jesus ja aufgetragen hatte, sich um die neue Gemeinde zu kümmern, **nutzte die Gelegenheit**, um den ganzen Menschen das Evangelium zu erzählen: Die **gute Nachricht**, dass Jesus uns unsere Sünden vergeben hat und von den Toten auferstand ist.

Weil die Jünger durch den Heiligen Geist in unterschiedlichen Sprachen reden konnten und **Gottes Geist seine Kraft** an die Jünger weitergab, konnten sie an diesem ersten **Pfingsten Tausenden von Menschen von Gott erzählen**.

Ganz viele haben sich damals entschieden, ihnen zu **glauben** und Teil der ersten, **christlichen Gemeinde** zu werden.

Auch **heute** schenkt Gott den Menschen seinen Geist, wenn wir ihn **darum bitten**. Er möchte uns ganz **nah sein** und mit uns zusammen **Großes tun auf dieser Welt**:  
Vor allen Dingen: **anderen Menschen das Evangelium erzählen!**



# Brückenwörter

leicht



Beispiel:

Hand

Ball

Spiel

Haupt

Plan

Briefkasten

Brett

Nudel

Form

Edel

Kohle

Wasser

Maschine

Diesel

Boot

Kinder

Platz

Abend

Zeichen

Kartoffel

Schüssel

Schnee

Kammer



Lösung auf Seite 2



# Brückenwörter

schwer



Beispiel:

Meister

Dieb

Stahl

Büro

Training

Bilder

Veranstaltung

Blumen

Fall

Foto

Charts

Laden

Runde

Telefon

Vermögen

Wand

Woche

Bonbon

Stau

Klein

Automat

Regen

Herr

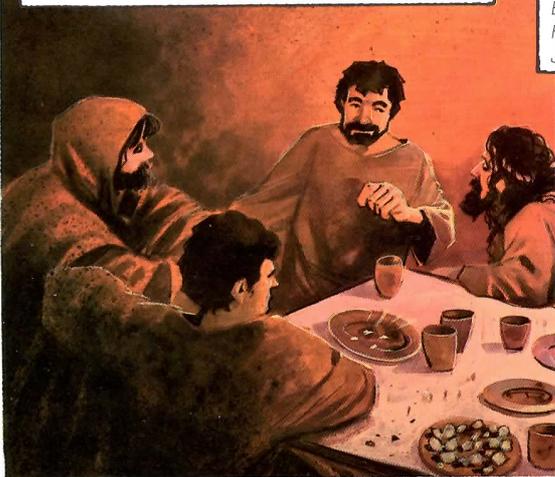


Lösung auf Seite 2

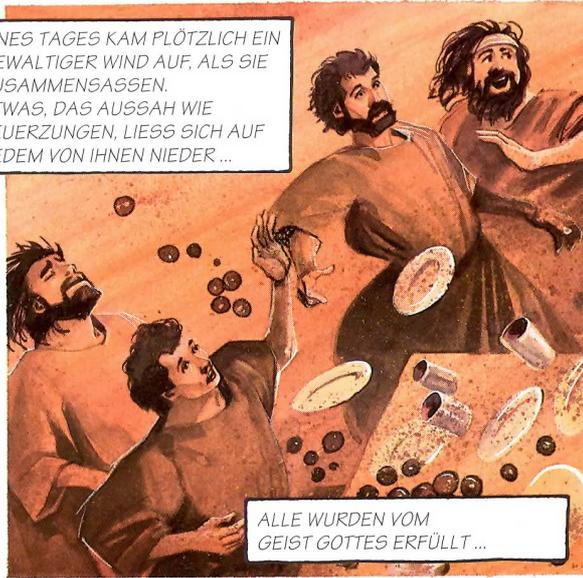




DIE JÜNGER KAMEN AUCH WEITERHIN ZUSAMMEN UND ASSEN MITEINANDER, WIE SIE ES GETAN HATTEN, ALS JESUS NOCH BEI IHNEN WAR.



EINES TAGES KAM PLÖTZLICH EIN GEWALTIGER WIND AUF, ALS SIE ZUSAMMENSASSEN. ETWAS, DAS AUSSAH WIE FEUERZUNGEN, LIESS SICH AUF JEDEM VON IHNEN NIEDER ...



ALLE WURDEN VOM GEIST GOTTES ERFÜLLT ...

PLÖTZLICH BETETEN SIE GOTT IN VERSCHIEDENEN SPRACHEN AN.



DIE MENSCHEN AUF DER STRASSE BLIEBEN FASZINIERT STEHEN, DENN PLÖTZLICH HÖRTEN AUSLÄNDER IHRE MUTTERSPRACHE ...



ICH WUSSTE GAR NICHT, DASS IHR LATEIN SPRECHT!

DIESE LEUTE SIND DOCH EINHEIMISCHE! WIE KOMMT ES, DASS SIE UNSERE SPRACHE KENNEN?



NUN, AUF JEDEN FALL SCHEINT DER EINHEIMISCHE WEIN GUT ZU SEIN! DIE SIND DOCH TOTAL BETRUNKEN!

NEIN, KEINER VON UNS IST BETRUNKEN! ES IST DOCH ERST 9 UHR MORGENS! ES GESCHIEHT, WAS DURCH DIE PROPHETEN ANGEKÜNDIGT WURDE!



JESUS VON NAZARETH KAM IM AUFTRAG GOTTES ZU UNS; DAS KÖNNTE MAN AN SEINEN WUNDERBAREN TATEN SEHEN! ER IST AM KREUZ GESTORBEN, DOCH AM DRITTEN TAG IST ER AUFERSTANDEN, WEIL DER TOD KEINE MACHT ÜBER IHN HAT!

